ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT



DC Value One

JAHRESBERICHT

31.3.2021

Fondsmanager:

ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT LUX

Beraten durch:

Dickemann Capital
Aktiengesellschaft

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Inhalt

Jahresbericht 31.3.2021

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübericht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
DC Value One (PT)	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Fondsvermögens	13
Verwendungsrechnung	13
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	13
DC Value One (IT)	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Fondsvermögens	15
Verwendungsrechnung	15
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	15
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21

Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Umfassende Hilfspakete von Zentralbanken und Regierungen trugen dazu bei, die angesichts der Corona-Pandemie vor einer Rezession stehende Realwirtschaft zu stützen und die Kapitalmärkte zu stabilisieren. Aktien- und Kreditmärkte gingen ab Anfang April auf einen Erholungskurs. Dabei waren vor allem Aktien gefragt, die wie die großen Technologiekonzerne oder Pharmawerte zu den Krisengewinnern zählten. Angesichts steigender Infektionszahlen und der Unsicherheiten rund um die US-Wahl gab es einen Rücksetzer im Oktober. Ab November jedoch reagierten die Aktienmärkte euphorisch auf den Wahlsieg Joe Bidens, vor allem aber auf die schnelle Zulassung hochwirksamer Covid-19-Impfstoffe. Dabei kam es zu einer Sektor-Rotation. Einige Technologiewerte, die davon profitieren, dass zuletzt vermehrt von zu Hause konsumiert und gearbeitet wurde, mussten Verluste in Kauf nehmen. Dagegen stiegen die Werte von Aktien, die unter den Reisebeschränkungen gelitten hatten. Vor dem Hintergrund verbesserter Konjunkturaussichten hatten zyklische Werte generell Aufwind. Der Ölpreis stieg an, während Gold an Wert verlor. Die Verabschiedung eines umfangreichen Konjunkturpakets in den USA und die Erholung der Weltwirtschaft trieben die Aktienmarktrally im ersten Quartal 2021 weiter an. Insbesondere in den USA schlugen sich steigende Inflationserwartungen in einem stetigen Anstieg der langfristigen Anleiherenditen nieder.

Mit Aufkommen des Corona-Virus, welches sich weltweit ausgebreitet hat, sind negative Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigung und Kapitalmärkte eingetreten, die sich seit März 2020 auf die Wertentwicklung des Sondervermögens und die Prozesse der Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihrer Auslagerungsunternehmen und Dienstleister auswirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat umfangreiche Maßnahmen mit dem Ziel getroffen, eine ordnungsgemäße Verwaltung des Sondervermögens sicherzustellen, und hat von ihren Auslagerungsunternehmen eine Bestätigung des Vorliegens angemessener Notfallpläne eingeholt.

Inwieweit die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Präventionshandlungen der Regierungen sowie die Geldpolitik der Notenbanken, zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden, ist derzeit noch unklar. Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

DC Value One

Anlageziel

Das Anlageziel des DC Value One ist eine stetige und stabile Wertentwicklung bei gleichzeitiger Verringerung des Risikoprofils gegenüber einem reinen Aktieninvestment.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der DC Value One ist ein flexibler Mischfonds, welcher global aktiv in Aktien, Anleihen, Zertifikate auf Edelmetalle, Derivate und Liquidität investiert. Die jeweilige Auswahl der Vermögensgegenstände sowie die Asset-Allocation-Entscheidung beruhen auf einem quantitativen und qualitativen Investmentprozess. Bei der Aktienauswahl konzentriert sich der Fonds auf die langfristige Anlage in fundamental unterbewertete Unternehmen. Im Fokus stehen Unternehmen mit einem bewährten Geschäftsmodell, ausgeprägter Eigentümerorientierung und solider Bilanz. Auf Basis einer eigens entwickelten Unternehmensdatenbank werden bei der quantitativen Analyse Kriterien wie stabile Gewinnmargen, attraktive Kapitalrenditen, mäßige Verschuldung und die fortwährende Fähigkeit zur Free Cash Flow Generierung berücksichtigt. Beim qualitativen Analyseprozess wird insbesondere das zugrunde liegende Geschäftsmodell bezüglich seiner Attraktivität und der Verteidigbarkeit bestehender Wettbewerbsvorteile untersucht und bewertet. Bei der Auswahl der Anleihen wird der Fokus insbesondere auf Emittenten mit guter Bonität gelegt.

Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie und die damit einhergehende Volatilität an den weltweiten Kapitalmärkten war die im Berichtszeitraum erwirtschaftete Fondsperformance*, mit + 23,7 Prozent bei der Anteilklasse (IT) bzw. 23,1 Prozent bei der Anteilklasse (PT), zufriedenstellend.

Der Fonds hat im Berichtszeitraum einen besonderen Fokus auf Aktien aus dem Technologiesektor und aus der Konsumgüterbranche gelegt. Kursabsicherungen wurden nicht vorgenommen. Innerhalb des Berichtszeitraums wurde die Aktienquote von rund 67 Prozent auf rund 61 Prozent gesenkt.

Weitere Investitionsschwerpunkte bildeten Tagesgeld, Zertifikate auf Gold sowie kurzlaufende Anleihen.

Das Aktienportfolio stellten wir mit den auf Basis unseres wertorientierten Investmentansatzes attraktivsten Werten zusammen. Die drei größten Aktienpositionen zum 31. März 2021 waren Alphabet, Amazon und Microsoft.

* Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Die Veräußerung von Aktienpositionen führte im Berichtszeitraum für beide Anteilklassen per saldo zu Gewinnen. Hierzu trugen hauptsächlich Verkäufe von Aktien bei.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

Emittentenrisiko

Im Berichtszeitraum wurde das Fondsvermögen vorrangig in Aktien investiert. Alle Emittenten dieser Wertpapiere begründen Adressenausfallrisiken. Der Investmentprozess bei Aktien mit der Fokussierung auf Unternehmen mit bewährtem Geschäftsmodell, solider Bilanz und integrem Management soll das mögliche Emittentenrisiko desjeweiligen Unternehmens minimieren. Die flüssigen Mittel des Sondervermögens wurden auf mehrere Kreditinstitute verteilt. Des Weiteren minimieren Einlagensicherungsmechanismen das Adressenausfallrisiko der jeweiligen Bank.

Währungsrisiko

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds liegen in Anlagen, die in Euro (EUR) und US-Dollar (USD) notieren. Sämtliche Positionen in Fremdwährungen wurden nicht abgesichert.

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiken können sich aufgrund mangelnder Marktfähigkeit von einzelnen Anlagen ergeben.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- und Marktwertentwicklung von Wertpapieren hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Der Fonds ist daher einem Marktpreisrisiko ausgesetzt.

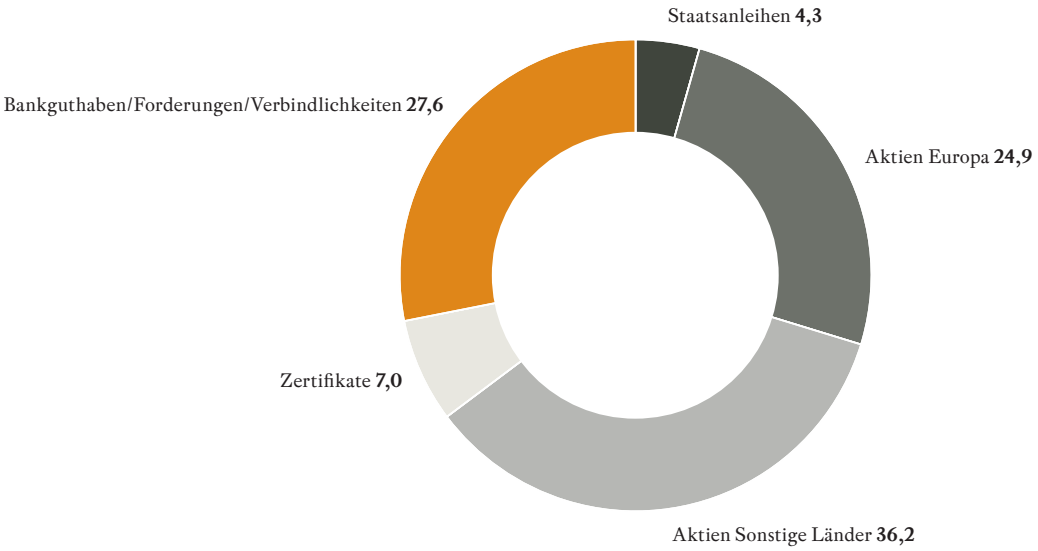
Zinsänderungsrisiko

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

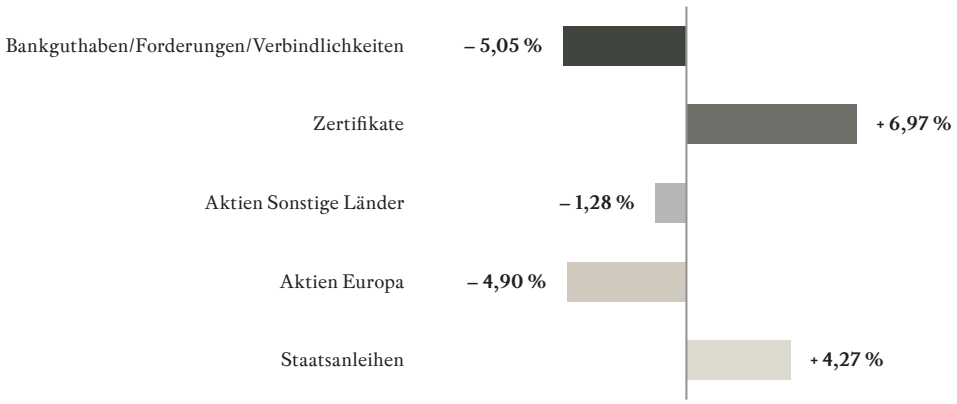
Operationelle Risiken einschließlich Verwahrrisiken

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

Portefeuillestruktur nach Assetklassen in %



Veränderung zum Vorjahr



Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR		80,1
	Kurswert	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	3.423.833,16	4,27
Staats-/Quasi-Staatsanleihen (OECD), besicherte Anleihen	3.423.833,16	4,27
Quasi-Staatsanleihen	3.423.833,16	4,27
Aktien**	49.014.982,53	61,16
Aktien Entwickelte Länder	47.481.146,91	59,24
Aktien Europa	19.935.723,27	24,87
Aktien USA	27.545.423,64	34,37
Aktien Emerging Markets	1.533.835,62	1,91
Sonstige Vermögensgegenstände	5.584.281,60	6,97
Zertifikate	5.584.281,60	6,97
Bankguthaben	8.973.274,23	11,20
Bankguthaben in EUR	8.973.274,23	11,20
Kurzfristig liquidierbare Anlagen	14.495.058,75	18,09
Tages-/Festgeld (inkl. Zinsansprüche)	14.495.058,75	18,09
Forderungen	72.195,38	0,09
Quellensteueransprüche	40.547,55	0,05
Dividendenansprüche	31.647,83	0,04
II. Verbindlichkeiten	**– 1.419.606,15**	**– 1,77**
III. Fondsvermögen	**80.144.019,50**	**100,00**

* inkl. Stückzinsansprüche und Investmentzertifikate
** inkl. Investmentzertifikate

Vermögensaufstellung

31.3.2021

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.3.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere					**EUR**	**57.246.688,82**	**71,43**
Aktien							
ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A. BE0974293251	STK	15.000,00	0,00	0,00	53,7500 EUR	806.250,00	1,01
NESTLÉ CH0038863350	STK	25.000,00	15.000,00	0,00	105,3400 CHF	2.380.780,18	2,97
ATOSS SOFTWARE DE0005104400	STK	5.354,00	12.075,00	20.775,00	161,5000 EUR	864.671,00	1,08
FIELMANN DE0005772206	STK	10.100,00	2.400,00	0,00	68,0500 EUR	687.305,00	0,86
SAP SE DE0007164600	STK	32.100,00	32.100,00	0,00	104,4200 EUR	3.351.882,00	4,18
GK SOFTWARE SE DE0007571424	STK	8.303,00	0,00	0,00	111,0000 EUR	921.633,00	1,15
NOVO-NORDISK DK0060534915	STK	30.300,00	12.230,00	15.500,00	429,7500 DKK	1.750.838,68	2,18
KONE B (NEW) FI0009013403	STK	18.500,00	0,00	2.800,00	69,6600 EUR	1.288.710,00	1,61
UNILEVER GB00B10RZP78	STK	75.000,00	75.000,00	0,00	47,5800 EUR	3.568.500,00	4,45
RECKITT BENCKISER GROUP GB00B24CGK77	STK	36.000,00	19.400,00	4.200,00	64,9800 GBP	2.746.117,27	3,43
CHECK POINT SOFTWARE TECHS IL0010824113	STK	16.100,00	16.100,00	0,00	111,9700 USD	1.533.835,62	1,91
ASSA-ABLOY SE0007100581	STK	33.000,00	0,00	0,00	251,0000 SEK	808.551,14	1,01
ALPHABET US02079K3059	STK	3.270,00	2.140,00	750,00	2.062,5200 USD	5.738.484,13	7,16
AMAZON.COM US0231351067	STK	2.175,00	1.415,00	100,00	3.094,0800 USD	5.725.877,65	7,14
APPLE US0378331005	STK	42.600,00	34.300,00	7.400,00	122,1500 USD	4.427.456,82	5,52
HERSHEY US4278661081	STK	6.000,00	1.950,00	0,00	158,1600 USD	807.419,38	1,01
INTL BUSINESS MACHINES US4592001014	STK	13.900,00	5.285,00	0,00	133,2600 USD	1.576.035,05	1,97
MICROSOFT US5949181045	STK	28.450,00	15.350,00	12.300,00	235,7700 USD	5.707.186,68	7,12
OTIS WORLDWIDE US68902V1070	STK	31.400,00	31.400,00	0,00	68,4500 USD	1.828.750,11	2,28
PROCTER & GAMBLE US7427181091	STK	15.050,00	9.100,00	4.200,00	135,4300 USD	1.734.213,82	2,16
Verzinsliche Wertpapiere							
1,00% KREDITANST.F.WIEDER. NK-ANL. 16/21 XS1489186947	NOK	34.100,00	34.100,00	0,00	100,2660 %	3.407.909,69	4,25
Zertifikate							
4GLD XETRA-GOLD IHS 2007(09/UND) DE000A0S9GB0	STK	119.200,00	119.200,00	0,00	46,8480 EUR	5.584.281,60	6,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					**EUR**	**760.485,00**	**0,95**
Aktien							
GAG IMMOBILIEN DE0005863534	STK	6.285,00	0,00	0,00	121,0000 EUR	760.485,00	0,95
Wertpapiervermögen					**EUR**	**58.007.173,82**	**72,38**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.3.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					**EUR**	**23.473.274,23**	**29,29**
Bankguthaben					EUR	23.473.274,23	29,29
EUR-Guthaben bei:							
Verwahrstelle	EUR	8.973.274,23			100,0000 %	8.973.274,23	11,20
Vorzeitig kündbares Termingeld							
	EUR	14.500.000,00			100,0000 %	14.500.000,00	18,09
Sonstige Vermögensgegenstände					**EUR**	**83.177,60**	**0,10**
Zinsansprüche	EUR	10.982,22			EUR	10.982,22	0,01
Dividendenansprüche	EUR	31.647,83			EUR	31.647,83	0,04
Quellensteuerrückerstattungsansprüche	EUR	40.547,55			EUR	40.547,55	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten*	**EUR**	**–1.419.606,15**			**EUR**	**–1.419.606,15**	**–1,77**
Fondsvermögen					**EUR**	**80.144.019,50**	**100,00****

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung.
** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

DC Value One (PT)		
Anteilwert	EUR	196,42
Umlaufende Anteile	STK	270.996,6620
DC Value One (IT)		
Anteilwert	EUR	220,75
Umlaufende Anteile	STK	121.923,3600
Bestand der Wertpapiere		72,38
Bestand der Derivate		0,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 31.3.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.3.2021

DAENISCHE KRONEN	(DKK)	7,43725	= 1 EURO (EUR)
ENGL.PFUND	(GBP)	0,85185	= 1 EURO (EUR)
NORW.KRONEN	(NOK)	10,03275	= 1 EURO (EUR)
SCHWED.KRONE	(SEK)	10,24425	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	1,10615	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,1753	= 1 EURO (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
			im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
BIJOU BRIGITTE MOD. ACCESS.	DE0005229504	STK	0,00	19.492,00
UNILEVER	GB00B10RZP78	STK	39.000,00	39.000,00
UNILEVER	NL0000388619	STK	13.990,00	39.000,00
COCA-COLA	US1912161007	STK	0,00	10.520,00
WALT DISNEY	US2546871060	STK	0,00	7.800,00
Verzinsliche Wertpapiere				
0,00% NIEDERSACHSEN 14/21	DE000A1YC5L8	EUR	1.000,00	1.000,00
0,00% NORDRHEIN-WESTFALEN 15/20	DE000NRW0HM6	EUR	1.000,00	1.000,00
0,00% SCHLESWIG-HOLSTEIN 14/21	DE000SHFM378	EUR	1.000,00	1.000,00

DC Value One (PT)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.4.2020 bis 31.3.2021

Anteilumlauf: 270.996,6620	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	35.230,28	0,1300026
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	377.429,24	1,3927450
abzgl. ausländische Quellensteuer	– 56.558,01	– 0,2087037
Zwischensumme	**356.101,51**	**1,3140439**
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	5.912,95	0,0218193
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	– 85.852,14	– 0,3169015
Zwischensumme	**– 79.939,19**	**– 0,2949822**
andere Erträge	879,76	0,0032464
Zwischensumme	**879,76**	**0,0032464**
Erträge insgesamt	**277.042,08**	**1,0223081**
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	– 718.464,89	– 2,6511946
Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	– 1.195.113,07	– 4,4100656
Verwahrstellengebühr	– 14.825,08	– 0,0547058
Fremdkosten der Verwahrstelle	– 13.758,81	– 0,0507711
Prüfungskosten	– 14.211,02	– 0,0524398
Veröffentlichungskosten	– 10.298,27	– 0,0380015
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	– 33.361,61	– 0,1231071
Aufwendungen insgesamt	**– 2.000.032,75**	**– 7,3802855**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**– 1.722.990,67**	**– 6,3579774**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	6.861.692,11	25,3202090
Realisierte Verluste	– 563.541,48	– 2,0795145
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**6.298.150,63**	**23,2406945**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**4.575.159,96**	**16,8827171**
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.627.518,40	13,3858416
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	26.461,13	0,0976437
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**3.653.979,53**	**13,4834853**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**8.229.139,49**	**30,3662024**

DC Value One (PT)

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.4.2020 bis 31.3.2021

			EUR insgesamt
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**25.016.369,62**
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		21.412.851,07
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	31.674.549,83	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	– 10.261.698,76	
2.	Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		– 1.428.846,46
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		8.229.139,49
	davon:		
	Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	– 1.223.531,08	
	Ertragsausgleich	– 499.459,59	
	Ordentlicher Nettoertrag	– 1.722.990,67	
	Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	4.377.615,34	
	Ertragsausgleich	1.931.005,89	
	Realisiertes Ergebnis aus Aktien	6.308.621,23	
	Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	– 7.770,76	
	Ertragsausgleich	– 2.699,84	
	Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	– 10.470,60	
	nicht realisierte Gewinne	3.627.518,40	
	nicht realisierte Verluste	26.461,13	
	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	3.653.979,53	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**53.229.513,72**

* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.4.2020 bis 31.3.2021

Anteilumlauf: 270.996,6620		EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**		
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.575.159,96	16,8827170
	Ordentlicher Nettoertrag	– 1.722.990,67	– 6,3579775
	Kursgewinne/-verluste	6.298.150,63	23,2406945
	Außerordentliche Erträge aus Aktien	6.308.621,23	23,2793319
	Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	– 10.470,60	– 0,0386374
	Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
	Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
	Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
	Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
	Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II.	**Wiederanlage**		
1.	Der Wiederanlage zugeführt	4.575.159,96	16,8827170

Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2018	29.413.651	138,80
2019	26.249.958,90	150,52
2020	25.016.369,62	159,58
2021	53.229.513,72	196,42

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

DC Value One (IT)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.4.2020 bis 31.3.2021

Anteilumlauf: 121.923,3600	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	17.741,56	0,1455140
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	190.279,13	1,5606454
abzgl. ausländische Quellensteuer	–28.507,60	–0,2338157
Zwischensumme	**179.513,09**	**1,4723437**
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.984,93	0,0244820
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	–42.742,25	–0,3505665
Zwischensumme	**–39.757,32**	**–0,3260845**
andere Erträge	443,22	0,0036352
Zwischensumme	**443,22**	**0,0036352**
Erträge insgesamt	**140.198,99**	**1,1498944**
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	–203.419,54	–1,6684214
Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	–641.948,04	–5,2651767
Verwahrstellengebühr	–7.475,41	–0,0613124
Fremdkosten der Verwahrstelle	–6.890,22	–0,0565127
Prüfungskosten	–7.172,80	–0,0588304
Veröffentlichungskosten	–5.877,16	–0,0482037
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	–18.456,64	–0,1513790
Aufwendungen insgesamt	**–891.239,81**	**–7,3098363**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**–751.040,82**	**–6,1599419**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	3.459.866,88	28,3773912
Realisierte Verluste	–284.367,94	–2,3323499
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**3.175.498,94**	**26,0450413**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**2.424.458,12**	**19,8850994**
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.550.066,59	12,7134504
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	–33.231,53	–0,2725608
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**1.516.835,06**	**12,4408896**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**3.941.293,18**	**32,3259890**

DC Value One (IT)

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.4.2020 bis 31.3.2021

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**13.043.489,77**
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.294.254,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	19.194.000,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	– 8.899.746,01	
2. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		– 364.531,85
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.941.293,18
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	– 551.898,88	
Ertragsausgleich	– 199.141,94	
Ordentlicher Nettoertrag	– 751.040,82	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	2.615.684,58	
Ertragsausgleich	565.095,04	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	3.180.779,62	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	– 3.859,43	
Ertragsausgleich	– 1.421,25	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	– 5.280,68	
nicht realisierte Gewinne	1.550.066,59	
nicht realisierte Verluste	– 33.231,53	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	1.516.835,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**26.914.505,78**

* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.4.2020 bis 31.3.2021

Anteilumlauf: 121.923,3600	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.424.458,12	19,8850994
Ordentlicher Nettoertrag	– 751.040,82	– 6,1599419
Kursgewinne/-verluste	3.175.498,94	26,0450412
Außerordentliche Erträge aus Aktien	3.180.779,62	26,0883527
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	– 5.280,68	– 0,0433115
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.424.458,12	19,8850993

Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2018	4.918.150	153,54
2019	11.078.284,37	167,63
2020	13.043.489,77	178,50
2021	26.914.505,78	220,75

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Anhang
gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

Kurzdarstellung der Anteilklassen

DC Value One (PT)

Auflegung:	25. Oktober 2010
Geschäftsjahr:	1. April bis 31. März
WKN:	A0YAX7
ISIN:	DE000A0YAX72
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,75 % p. a. vom Fondsvermögen; zzt. 1,40 % p. a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung**
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,1 % p. a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p. a.***); zzt. 0,025 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %, zzt. 5 %
Mindestanlagesumme:	500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

DC Value One (IT)

Auflegung:	5. Mai 2010
Geschäftsjahr:	1. April bis 31. März
WKN:	A0YAX6
ISIN:	DE000A0YAX64
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,75 % p. a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,75 % p. a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung**
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,1 % p. a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p. a.***); zzt. 0,025 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %, wird zzt. nicht erhoben
Mindestanlagesumme:	500.000 Euro einmalig

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

** Bis zu 10 % des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark"), jedoch insgesamt höchstens bis zu 5 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des OGAW-Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird.

*** Die Mindestvergütung wird dem Fonds insgesamt nur einmal belastet, unabhängig von der Anzahl der Anteilklassen.

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie
Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben
– Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
– Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
– Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
– Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele
– Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
– Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände
Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs
Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente
Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte
Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen
Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände
Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen DC Value One (PT)	53.229.513,72
Umlaufende Anteile	270.996,6620
Anteilwert	196,42
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	3,75 %
Fondsvermögen DC Value One (IT)	26.914.505,78
Umlaufende Anteile	121.923,3600
Anteilwert	220,75
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	3,20 %

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen i. H. v. 1.837.061,11 EUR gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	
– davon bei Käufen:	16.157,33
– davon bei Verkäufen:	7.264,06

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 55,76 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 24.746.022,95 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR):	0

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:
–

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:	
Bankguthaben	–
Schuldverschreibungen	–
Aktien	–

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage sowie zum Vergleichsvermögen zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung stellte sich der Leverage wie folgt dar:

Marktpreisrisikoobergrenze nach § 15 DerivateV:	
Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)	
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 gezahlten Mitarbeitervergütung:	25.481
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	21.216
Variable Vergütung:	4.407
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	–
Zahl der MA der KVG:	197 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	–
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	11.597
davon Geschäftsleiter:	1.077
davon andere Führungskräfte:	–
davon andere Risikoträger:	3.270
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	302
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	6.948

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.

In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.

Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: zurückgestellte Zahlungen mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.

Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Dezember 2019. Für das Jahr 2020 war keine weitere Anpassung erforderlich.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:
Es hat keine wesentlichen Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Wechsel Abschlussprüfer zum 1.7.2020: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Umgang mit Interessenkonflikten
Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwestergesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet („Umgang mit Interessenkonflikten" – Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:
– ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
– die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
– die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 6. Juli 2021

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens DC Value One – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen
- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 6. Juli 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100 % die ODDO BHF Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:
3,299 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput
Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS
und der ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Norbert Becker
Stellvertretender Sprecher

Peter Raab
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrates der SICAV ODDO BHF, Luxembourg
und Mitglied des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux

Aufsichtsrat

Werner Taiber
Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit
Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié
Frankfurt am Main, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft
und ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der
ODDO BHF Corporates & Markets AG

Thomas Fischer
Kronberg, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft

Michel Haski
Lutry, Schweiz, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal
Suresnes, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Bain & Company France

Fondsmanager

ODDO BHF Asset Management Lux
6, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Beraten durch

Dickemann Capital AG
Uhlandstraße 7/8
10623 Berlin

Stand März 2021